Protokoll

Veranstaltung: 2. Arbeitstreffen 2011 **Veranstaltungsdatum:** 10.02.2011

Protokollführer: L.Winkler **Datum:** 15.02.2011

Teilnehmer: Herbert, Werner, Wolfgang, Bärbel, Peter, Ulla, Annegret, Detlef, Jochen, Roland, Lothar
Frau Sjamken, Herr Fischer

Ergebnisse/Beschlüsse:

Erfreulicherweise konnten wir mit Frau Sjamken und Herrn Fischer 2.Teilnehmer begrüßen, die bereits Erfahrung bei der Arbeit in einer SV gemacht haben (Frau Sjamken) oder an unseren Delegiertenversammlungen teilgenommen haben (Herr Fischer).
Ich hoffe,wir können Frau Sjamken und Herrn Fischer auch in Zukunft begrüßen.

Die mit der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wurde aus aktuellem Anlass geändert.
1.Termine

1.1 Von der LSV haben wir eine Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten (Info an Rainer). Die Versammlung findet am 13.04.2011 in Soest statt. Wir können 2. Mitglieder entsenden. Die Anmeldung muss allerdings kurzfristig erfolgen.

Jochen und Werner haben sich zur Teilnahme bereit erklärt. Die Anmeldung übernimmt nach Rücksprache Rainer. Er informiert auch Jochen.

1.2 Am 26.02. findet im VHS Seminarzentrum die Veranstaltung „Ohne uns geht nichts!“ statt. Zielgruppe ist die Generation 50+. Jochen erläuterte die Zielsetzung. Da diese Veranstaltung für uns sicher eine gute Gelegenheit ist, uns bekannt zu machen und neue Kontakte zu knüpfen, sollten wir möglichst zahlreich vertreten sein. Anmeldung bis zum 19.02.2011.

1.3 Zusatztermin am 24.02.2011. Die Mehrzahl der Anwesenden war der Meinung, dass wir bis zur Durchführung der Wahl zu einer SV auf einen 14-tägigen Rhythmus wechseln müssen, um die anstehenden Aufgaben zu schaffen. Der 24.02.2011 ist der nächste Termin für unser Arbeitstreffen. Als Tagungsort wurde das Wiener Cafe im Seniorenheim Egge vorgeschlagen. Peter macht den Termin mit Herrn Olmes klar. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht, da wir die Tagesordnungspunkte vom 10.02. nicht restlos abgearbeitet haben.

Anmerkung bei Niederschrift: 24.02.2011 16:00 ist geregelt.

1.4 Zusatzveranstaltung mit Dr.Köster. Wir haben von Herrn Dr,Köster die Zusage für den 09.03.2011 für eine offene Veranstaltung erhalten. Wir wollen in einer Diskussionsrunde, die auch über die VHS angekündigt wird, Herr Süssbach hat mich noch um entsprechende Informationen gebeten, für unsere Sache werben.

Bärbel versucht mit Dr. Köster noch einen Termin für eine Vorbesprechung zu vereinbaren.

1.5 Der geplante Besuch bei der SV Münster muss erneut verschoben werden (Weiberfastnacht). Lothar stimmt mit Herrn Diekel von der SV einen Termin ab Vorschläge 14. 16. oder 17.03. ggf. auch entsprechend in der Folgewoche.

Anmerkung bei Niederschrift:Herr Diekel hat den 16.03.2011 von 11:00 bis 13:30 bestätigt. Angekündigt habe ich 5 Personen. Wir können darüber am 24. sprechen.

2.Finanzen
Es wurde nur kurz darüber berichtet, dass die VHS ,evtl. zunächst bei den Sonderveranstaltungen, eine kleine Gebühr erheben muss. Diese müssten wir dann aus eigener Tasche aufbringen. Ist aber noch nicht spruchreif. Generell bestand Zustimmung einen kleinen Beitrag pro Sitzung zu sammeln. Details müssen noch geregelt werden. Für diesen Fall brauchen wir auch noch jemanden der die Kasse führt.

3.Status Ratsvorlage
Herr Cremer hat um Zusatzinformationen zu den Delegiertenversammlungen/Runden Tischen gebeten. Ich habe Rainer dazu angesprochen und er gibt mir die entsprechenden Listen rein. Herr Dietrich hat uns Unterstützung durch den Juristen der SPD in Aussicht gestellt. Nach seiner Information ist der wesentliche Knackpunkt im Rat die Änderung der Hauptsatzung. Hier benötigt er eine entsprechende Vorlage einer bestehenden SV und/oder einen Ansprechpartner. Frau Schnell, Vorsitzende der LSV hat mir berichtet, dass von über 100 befragten SV´n nur 27 mit einer Änderung der Hauptsatzung konstituiert wurden.
Peter sucht Kontakt zu einer solchen SV.

4.Trias Projekt.
Jochen berichtet kurz vom ersten Schulungstermin in Bielefeld und informierte nochmals über die Struktur des Projekts. AWO_Mitte soll dabei als Keimzelle für weitere Vernetzungsprojekte in den Stadtteilen dienen.

5.Arbeitsgruppen
Peter berichtet vom ersten Treffen der AG Handlungsfelder. Ganz wesentlich war die Information über den Verlauf dieses Treffens. Es herrschte große Unsicherheit über die Reihenfolge der Arbeitsschritte und über den erreichten Stand. In der Diskussion wurde die Notwendigkeit nach der Kandidatensuche für eine zukünftige SV als vordringlich gesehen. Die Frage, wie viel oder wenig wir erreicht haben, wurde von den Teilnehmern sehr unterschiedlich gesehen. Jochen stellt hierzu eine entsprechende Information zusammen. Wichtig ist sicherlich, dass sich jeder von uns Gedanken darüber macht, ob und in welchem Umfang er/sie in einer zukünftigen SV tätig werden will/kann. Sicher kann man über den Stand unterschiedlicher Meinung sein, aber so wenig ist es dann doch nicht.

- Wir haben mit 6 oder 7 Mitstreitern begonnen. Heute sind wir 14, dabei haben wir im Laufe der Jahre 6 verloren.
- Wir haben inzwischen unser Anliegen bei allen großen Fraktionen des Rats vorstellen können.
- Wir werden regelmäßig zum AK Alter des Seniorenbüros eingeladen.
- Wir nehme regelmäßig an der Seniorenmesse teil.
- Wir haben einen Sitz im Sozialausschuss
- Wir haben erreicht, dass die SPD die Gründung einer SV in ihr Kommunalwahlprogramm aufgenommen hat. Zumindest haben wir dazu beigetragen.
- Wir haben 3 Runde Tische und 3 Delegiertenversammlungen durchgeführt und dabei die Dokumente für die Gründung einer SV erarbeitet, die jetzt als Vorlage für die Erarbeitung der Ratsvorlage dienen.
- Wir haben weitere Gruppen besucht und dabei die Idee einer SV vortragen können. Überwiegend war die Resonanz dabei positiv.